



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan

VS Fladnitz an der Teichalm

www.auva.atwww.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklassler:innen bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Fladnitz an der Teichalm entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Fladnitz an der Teichalm genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger:in achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkern:Lenkerinnen. Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingehen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenker:innen angehalten haben. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen.

Falls keine Querungshilfe vorhanden ist, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet!

Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Geschätzte Eltern unserer Schulkinder! Liebe Schüler:innen!

Es freut uns, euch den Schulwegplan, den wir gemeinsam mit der AUVA, dem KfV, den Lehrern:Lehrerinnen, den Elternvertretern:Elternvertreterinnen sowie der Polizeiinspektion Passail erstellt haben, überreichen zu können.

Wir hoffen, dass ihr, liebe Kinder, damit noch besser auf die Gefahren, welche auf eurem Schulweg lauern, aufmerksam gemacht und vorbereitet werden könnt. Gemeinsam mit euren Eltern könnt ihr den für euch besten Schulweg üben. Wir sagen allen, die an diesem für unsere Schulkinder wichtigen Projekt aktiv mitgearbeitet haben, ein herzliches Dankeschön. Gemeinsam werden wir uns auch in Zukunft bemühen, nach bestem Wissen und Gewissen für die Sicherheit unserer Kinder zu sorgen! Gemeinde Fladnitz an der Teichalm

Schule

Die Volksschule Fladnitz an der Teichalm liegt abseits vom Hauptverkehrsnetz in einer Tempo-30-Zone mit geringem Verkehrsaufkommen. Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, werden gebeten, das vorhandene Parkplatzangebot (z.B. auch bei der Aufbahnhalle) zu nutzen und sich an das Fahrverbot direkt bei der Schule zu halten.

Die Kreuzung der beiden Landesstraßen im Ortszentrum stellt aufgrund des kurvigen Straßenverlaufs und der dadurch eingeschränkten Sichtbeziehungen ein Sicherheitsrisiko beim Queren dar. Schulkinder sollten die Fahrbahn an dieser Stelle auf dem Heimweg von der Schule nur in Begleitung Erwachsener queren! Im vorliegenden Plan sind jene Wege und Stellen eingezeichnet, an denen unter den gegebenen Bedingungen noch die besten Sichtbeziehungen gegeben sind.

1



L352 / Musikhausweg:

Wenn du hier die L352 queren willst, dann stelle dich gut sichtbar am Gehsteig oder Fahrbahnrand auf und schaue nach links und nach rechts! Die beste Sicht auf Fahrzeuge aus allen Richtungen hast du, wenn du die Straße an der auf dem Plan und dem Foto eingezeichneten Stelle querst. Gehe erst los, wenn kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge angehalten haben!

Wir sind für Sie da!

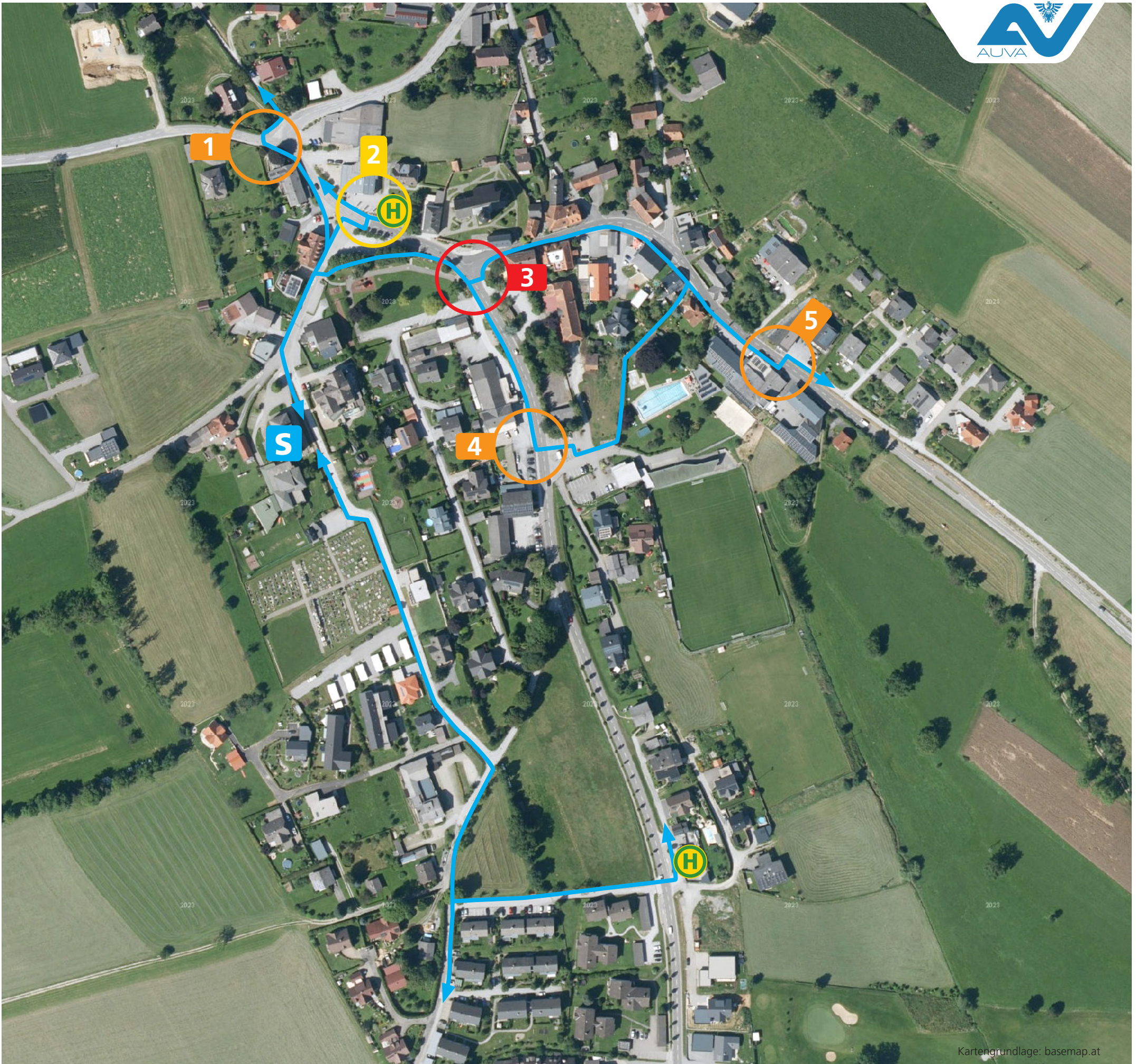


Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagogen:Pädagoginnen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/schule

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle

2



L320 / Volksschulweg:

Quere die L320 an diesem Zebrastreifen nur, wenn kein Bus in der Haltestelle steht! Der Bus verdeckt dir nämlich die Sicht auf sich nähernde Fahrzeuge. Gleichzeitig wirst du von den Kfz-Lenkenden nicht gesehen. Gehe erst über den Zebrastreifen, wenn du freie Sicht auf die Straße hast und du dich vergewissert hast, dass kein Fahrzeug kommt oder die Fahrzeuge für dich stehen bleiben!

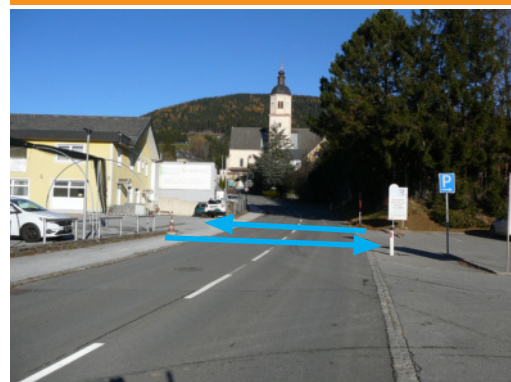
3



Kreuzung der L320 und L352:

Vermeide vor allem beim Heimweg von der Schule an dieser Kreuzung die Querung der beiden Straßen L320 und L352! Aufgrund der Kurve kann man an keiner Stelle weit genug nach links oder nach rechts sehen. Gehe lieber einen kleinen Umweg und benütze den Sportplatzweg, denn das ist der sicherere Weg!

4



L320 – Höhe Hausnr. 76:

Sei beim Queren der L320 besonders vorsichtig! Es kann sein, dass die Autos hier schnell fahren, weil es bergab geht. Quere die Straße am besten an den am Foto eingezeichneten Stellen! Hier hast du jeweils die beste Sicht in beide Richtungen. Gehe nur über die Straße, wenn sie frei ist oder die Fahrzeuge stehen bleiben, um dir das Queren zu ermöglichen!

5



L 352, Höhe Gasthof Donner:

Achte beim Gasthof besonders auf parkende Autos! Es kann sein, dass sie über den Gehsteig ausparken wollen. Bleibe im Zweifelsfall stehen und lasse das Auto ausparken! Geht hier in der Gruppe bitte hintereinander! Quere die Straße auf Höhe Grasslkreuzweg nur an einer Stelle, an der du gute Sicht auf die Straße hast! Quere, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge angehalten haben!